

INDICES

		31.12.2022	30.06.2023	
Europa	Dax	13.924	16.148	+16,0%
	EuroStoxx 50	3.794	4.405	+16,1%
USA	Dow Jones	33.147	34.408	+3,8%
	S&P 500	3.840	4.450	+15,9%
	Nasdaq 100	10.882	15.179	+39,5%
Asien	Nikkei 225	26.095	33.189	+27,2%
	Hang Seng	19.781	18.916	-4,4%

AKTIEN

No news are good news: Die Aktienmärkte setzen ihren Erholungskurs im 2. Quartal unverändert fort – wobei die Kurse insbesondere in den USA und Japan stärker anstiegen.

Wie in unserem letzten Marktbericht ausführlich beschrieben, verläuft der wirtschaftliche Konjunkturzyklus in den vier Phasen des Aufschwungs, Booms, Abschwungs und der Bodenbildung. Mit der Corona-Pandemie im 1. Quartal 2020 begann eine neue Aufschwungsphase für die Wirtschaft. Gleichzeitig formierten und formieren die Kapitalmärkte in einer solchen Aufschwungs- und dann Boomphase fünf Wellen.

Aktuell befinden wir uns in der dritten Welle, die uns deutlich über die bisherigen Höchststände des 4Q21 (der Welle 1) hinaus tragen wird.

Unverändert erhielten und erhalten die Kurssteigerung an den Aktienmärkten ihre maßgebliche Unterstützung von rückläufigen Inflationszahlen und entsprechend nachlassendem Druck auf die Zentralbanken die Zinsen zu erhöhen.

Defacto haben die Insolvenzen der drei kleineren US-Banken, u.a. der Silicon Valley Bank, und dann kurz hierauf der systemrelevanten großen Credit Suisse in der Schweiz im März den Zentralbanken die Grenzen ihrer Zinserhöhungen aufgezeigt. Die knapp kalkulierten Geschäftsmodelle der Banken scheiterten bei steigenden Finanzierungskosten. Die Zentralbanken werden entsprechend die Zinsen nicht mehr anheben können.

Neben den Erwartungen an die zukünftige Zinspolitik der Zentralbanken waren/sind auch die realen Wirtschaftsdaten positiv:

- Die Berichtssaison der Unternehmen für das 1. Quartals war überraschend gut
- Die Arbeitsmarktdaten sind solide
- Entsprechend rückläufig sind auch die Rezessionsängste.

Wir sind entsprechend weiterhin gemäß den jeweiligen Vorgaben der individuellen Mandate voll in Aktien investiert – respektive sind im Aufbau der Aktienquoten bei neuen Mandaten.

ANLEIHEN, Investment Grade

Die oben bereits beschriebene potentielle Umkehr der Zinspolitiken der FED und EZB wird Anleihen unterstützen. Allerdings sehen wir – bei den bisher erreichten nur moderaten Zins-/Renditeniveaus – das grundsätzliche Chance-Risiko-Verhältnis bei Aktien eindeutig attraktiver als bei Bonds.

Wir sind in diesem Segment weiterhin nicht investiert.

ROHSTOFFE, GOLD

Gold befindet sich – nachdem einmal mehr das All-time-high bei 2.060 US-\$/Unze nichtmals mehr getestet werden konnte – im kontinuierlichen Rückzug.

Wir halten in den aktiv gemanagten Mandaten derzeit keine Goldposition und empfehlen auch in passiven Mandaten nun sukzessive den Ausstieg.

ROHSTOFFE, WASSER UND WASSERSTOFF

Wasser wird zunehmend zu einem knappen Gut. Ferner erfüllen derartige Anlagen zumeist die ESG-Richtlinien. Leider kamen insbesondere Titel mit dem grünen Siegel in 2022 überproportional unter Verkaufsdruck, da sie vor der Korrektur entsprechend höhere Bewertungen hatten.

Wir haben unsere erste, kleinere Position unverändert gehalten.

Wir sehen im Wasserstoff als Antrieb für PKW auf mittleren und längeren Distanzen sowie für LKW, Busse auf alle Distanzen eine ernsthafte Alternative zum Elektroantrieb.

Wir haben auch hier unsere ersten Positionen unverändert gehalten. Dies im Wissen, dass Wasserstoff eine hochvolatile Beimischung ist, die etwaig auch noch für eine gewisse Zeit ein Schattendasein haben könnte.

EUR-USD

Die Fortsetzung des Aufwärtstrends an den Aktienmärkten ließ den Greenback zum Euro in seiner Spanne des Jahres 2023 zwischen 1,05 und 1,10 US-\$/€ verharren.

Wir sehen die Oberseite bei 1,10 US-\$/€ als recht stabil an und können uns sehr gut vorstellen eine Bewegung in Richtung Parität zu sehen. Der US-\$ wird – unverändert – die dominierende Weltwährung bleiben – und der US-Wirtschaftsraum eine größere Konstanz als bspw. Europa bieten. Aufgrund dessen können wir und auch mittelfristig einen Test des US-\$-Highs bei 0,8228 US-\$/€ aus dem November 2000 sehr gut vorstellen.

Wir haben unsere USD-Positionen weiterhin nicht gegen den EUR abgesichert.

Disclaimer und Risikohinweise

Diese Unterlage ist kein Angebotsprospekt und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren jeglicher Art dar. Sie dient ausschließlich der Information. Diese Unterlage ist persönlich und darf nur von derjenigen Person verwendet werden, der wir die Unterlage ausgehändigt und/oder zugesandt haben. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch direkt oder indirekt verteilt oder einer anderen Person zugänglich gemacht werden. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben den Stand zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus von uns als zuverlässig erachteten Quellen. Dennoch garantieren wir weder deren Richtigkeit noch deren Vollständigkeit. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen stellen keine rechtliche und/oder steuerliche Empfehlung allgemeiner oder spezifischer Natur dar. Bevor auf der Grundlage dieser Unterlage eine Anlageentscheidung getroffen wird, empfehlen wir einen eigenen unabhängigen steuerlichen und/oder juristischen Berater zu konsultieren. Die Informationen in dieser Unterlage können Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten. Aufgrund ihrer Art beinhalten solche Aussagen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf und bietet keinerlei Garantie für künftige Wertentwicklungen. Es wird weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung übernommen. Investitionen sind mit Risiken verbunden, wozu auch der Verlust des eingesetzten Kapitals gehört.

Autor: Dr. Oliver Stolte · Alpine Trust Management GmbH · Am Südpark 45 · D – 50968 Köln-Marienburg
Tel. +49 221 250 80 987 · Fax +49 221 250 80 988 · Mail info@alpinetrust.de

JEDES VERMÖGEN HAT EINE GESCHICHTE - GEMEINSAM SCHREIBEN WIR SIE WEITER.